

Berlag Langgaffe 21 "Lagblatthane". Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagbletibund" fir, 6650-58.

Angeigen-Breis für die Zeile: 25. Big. für drilibe Angeigen; 30 Big. für auswärtige Angeigen; 1.28 M.C. the drilibe Meffamen; 2.50 Me. für answärtige Meffamen. — Bei wirdertwilter Aufsahme unverländerner Angeigen-Annahme; für vie ähderner Angeigen-Annahme; für vie Angeigen-Angeade die Aller nachwittags. — Ar die Allenahme von Angeigen an vorgeistribenen Tagen und Bläben wird leine Gewähr abernammen. Beg. go. breis fur beibe Ausgaben: Mt. 1.20 monatild, Mt. 3.60 vierrelistrelich burch ben Berlag tanagafte 21. abne Bringerlobn. Mf. 4.65 vierrelistrich durch alle beurichen Bestanstatten anbichterilich Bestaget. De Begangt. Bestellungen nehmen außerbem entgegen. in Wierbabern bie Foreiter Liemagtrug 13. iswas die Ausgabelriellen in allen Tellen ber Erkabt; in Bestrich ibre borrigen Ausgabelleuten wah im Geberrichten ber beiterfienden Tagbiert. Trüger.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatto: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Gernfprecher: Amt Lauom 6202 und 6203.

Mittwoch, 30, Januar 1918.

Abend-Ausgabe.

Mr. 50. + 66. Jahrgang.

Unfere glieger wieder über Condon. Erfolge der neuen italienischen Offenfive.

W. T.-B. Großes Dauptquartier, 80. Jan. (Amflich.)

Meftlicher Kriegsschauplag

Un verichiebenen Stellen ber Front Artiflerie- unb Minenwerferlampfe.

Die Infanterietätigfeit blieb auf Ertunbungs. gefedte beidrantt.

Unfere &lieger führten erfolgreiche Mugriffe auf Eng. land und bie frangefifche Rorbfufte burch. Ennbon und Southen's fowie Dunfirden, Graveline unb Calais muiben mit Sumben beworfen.

3m Luftfambf wurben geftern 8 feinbliche Fluggeuge unb 2 Geffetballone abgefchoffen.

Citlicher Ariegeschauplah.

Richts Reues.

Magedoniiche Front

Der Borftog feinblicher Rompagnien gegen bulgarifche Felbwachtstellungen norböftlich vom Doiranfee wurde ab. gemiefen.

Atalieniiche Front.

Muf ber Cochflade von Mflage haben bie Italiener in ftarfen Rraften ihre Angriffe fort gefent. 3m Gebiet bes Mte. Sifemol find fie unter fdweren Berluften gefdeitert. Der Dte. be Bal Bella und Col bel Roffe blieben nach hartem Rampf in ber Sanb bes

Der Gifte Generalquartiermeifter: Lubenburff.

Die Streiklage.

(Bon unferer Betliner Abteilung)

Br. Berlin, 30. Jan. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Bur Streifbewegung meldet die Boff. Big.": Im Laufe bes gestrigen Tages ift nach ben Angaben ber Arbeiterorganisation die Streifbewegung angewachsen. Die "Lägl. Rundichau" erflärt, daß es fich babei um ubertriebene Angoben handele und gestern nachmittag die Bobl der Ausständigen auf 100 000 gu veranschlagen Rach den bei den amtlichen Stellen geftern abend vorliegenden Meldungen - fo berichtet die "Boff. Big." weiter - bat fich bas Streifbild nur wenig beranbert. Soweit gablenmäßig eine Uberficht möglich war, hat es den Anschein, als ob die Bemegung feine weitere nennenswerte Musdebnung genommen bat. Bei den Berfebrogesellichaften ift erfreulicherweise bisher von irgend-welchen nennenswerten Arbeitseinstellungen nicht die Rede und die Leitung ber Großen Berliner Etragenbabn hofft nach wie vor zwerfichtlich, daß ihr Unternehmen von der Streifbewegung verschont bleiben wird. Bu dem gestrigen Bersuch ber Streifteitung, eine Unterredung mit dem Staatssekretar des Innern zu erlangen, teilt die "Boll. 8tg." noch mit: Kurze Reit nach der telephonischen Ablehnung der Unterredung waren die Abgeordneten Scheidemann und Saafe gemeinschaftlich mit zwei Arbeitern im Reichsamt des Innern erichienen und äußerten den Bunich, vom Stootefefretar empfangen gu merben. Es murbe ihnen miederum bedeutet, daß der Staatsiefretar bereit sei, nur die beiden Barlamentarier zu empfangen, nicht aber die beiden Arbeiter, die einem fogenannten Aftion sausiduß angeboren follten. Der Rommiffion wurde ferner augefagt, daß fie alle wirtichaftlichen Buniche ben guftondigen Behörden unterbreiten möchten, die angewiesen find, derartige Buniche auf das genaueste zu prüfen. Rad diefen eröffneten Antworten entfernte fich die Rommiffion wieder. Wir glauben aufs bestimmtefte zu wiffen - fügt die "Boff. Big." bingu -, doß die leitenden Reicheftellen feineswege Berhandlungen mit ben berufenen Arbeiterbertretungen, nämlich ben Bewertichaften, oblebnend gegenüberfteben. Sie bertreten lediglich ben Standpunft, bog fie in ben fdmermiegenden politifden Fragen nicht mit ihnen unbefannten, noch bagu im Ausstand befindlichen Arbeitern berbandeln fonnen. Die beiden Arbeiter Die gusommen mit den Abgeordneten bei der Regierung ericbienen waren, gehören nicht den Gewerkichaftsvorft and en, fondern, wie bereits ermahnt, einem von den ftreilenden Arbeitern gewählten Aftion Bousiduf, ber von einem and 500 Mitgliedern beitebenden Arbeiterrat gebildet wurde und aus neun Arbeitern und je brei Reichstagsmitaliedern ber beiben fogialbemofratischen Fraktionen besteht, an.

Aber die Loge in Cbandau wird ber "Boff. Big." berichtet: Babrend geftern von einer Streifbewegung in ben Staatswerfftatten und Brinatbetrieben in Spandau noch feine Rede mar, ift beute das Bild ein anderes geworden. Bon den Staatswerffiatten find

am Streif beteiligt: die Artilleriewerkstatt Süd mit etwa 3500 bis 1000 Ausständigen, in der Gewehrfabrif haben etwa 200 Mann die Arbeit nicht aufgenommen, in den übrigen koniglichen Inftitut m wird gearbeitet; in den Giemenswerfen wird im allge. meinen gearbeitet. Das Strafenbild hat fich gegen fonst nicht verändert. Die Streifen den verhalten fich vollständig rubig. Rach der Siemensstadt gogen vom Bahnhof Jungfernheide aus am Bormittag etwa 2000 Streifende, die unter freiem Simmel eine Bersammlung abhielten, ba eine solche in geschlossenem Raum polizeilich b'erboten mar. In einer Aniprache wulden die Forderungen der Arbeiter verfündet. Ohne weitere Demonstrationen jogen bann bie Streifenden nach Berlin gerud. Gin volizeiliches Ginichreiten mar nicht erforberlich.

Im Reich bat nach der "Tägl. Rundich." die Bewegung bis Dienstagnachmittag nur wenig gut ju faffen vermocht. Go ftreiften beifvielemeife im meftlicen Roblengebiet von einer Million Ar-beitern nur 5000 Mann, weientlich höbere Boblen melden nur Rürnberg und Fürth. Im einzelnen wird noch befannt, daß im niederrheinischen Industrie-bezirk, soweit die Dülfeldorfer Gegend in Frage fommt, bei einer Industriebevölkerung von 3 Willionen Meniden und etwa 700 000 Schwerarbeitern höchstens 200 Mann gestreift haben. Bei Grupp schlten von 60000 Arbeitern der Tagesschicht nur etwa 200 Mann, in anderen Betrieben mit 6000 Mann Beleafchaft 12 Arbeiter. Auch im Dortmunder Bemehrte fich erft im Laufe bes Tages in den Bergwerfen. In der Gegend von Ritrnberg. Burth erftreden fich die Streifenden baurtfächlich auf Die Ruft una 3indufirie. Die Transportarbeiter haben sich dem Streif angeschlossen. Es fanden Bersammlungen mit Umgügen statt. Bei einer migglüdten Minchener Streifversammlung geigten fich die Berliner Ginfluffe durch Berteilung Berliner Flugblätter. Die ofte Sozioldemofratie und die Unobhängigen geben gemeinsam por. In Sach fen berricht nach wie por Mute. Die "Vok. Rig." melbet noch: In Schlesien bat die Streikbewegung keinerlei Anhänger gefunden; sowohl in der Breslauer Rüstungsindustrie als auch im oberichlesischen und Waldenburger Grubenbegirf ift die Arbeit in vollem Gange. Arbeiteniederlegungen baben nicht ftattgefunden und find nicht zu befürchten.

Weitere Ausdehnung des Streifts.

L. Berlin, 30. Jan. (Gig. Drabtbericht. 3b.) In Berlin bat die Streifbewegung weiter an Ausdehnung gewonnen und bat nunmehr auf die Zeitungsbetriebe übergegriffen. Seute morgen fonnte ein großer Teil der Zeitungen bereits nicht mehr erscheinen, da das Silfsmersonal die Arbeit eingestellt hat. Die beutige Worgennummer des "Berliner Tageblottes" ist überhaubt nicht mehr ausgegeben worben. Die "Boffifche Beitung" erichien in ftart berfleinerter Ausgabe, der "Lofal-Angeiger" erft um 10 Ubr vormittags. Die Drudfegung eines großen Teiles der anderen Tageszeitungen konnte überhaupt nicht erfol-Im Loufe des Tages hat fich die Ausstandsbewegung soweit organisiert, daß ein Ericbeinen der Berliner Zeitungen beute nicht mehr in Frage fommt. Much auf andere Betriebe bat fich der Streif aus-Aber die Tragweite der weiteren Entwidelung des Ausstandes kann guezeit nichts gefagt werden. Unswischen taate der Arbeiterrat. der aus 250 Delegierten besteht und bom "Bormarts" als Streif-leitung bezeichnet wird. Er stellte die bekonnten Forberuncen der Streifenden auf. Die Streifleitung ihrerfeits bat einen engeren Musichuft gebildet, der aus 16 Perionen bestebt, je drei Abgeordneten der sozialdemokratischen Borteien, einer Frau und neun Das Obertom. Delegierten ber Streifleitung. mando in den Marten bat nun Dagnahmen getroffen, um dem Streif entgegengutreten. Es ift au-nachft der Streifleitung ein Berbot der Beitertagung gugegangen, ebenfo find affe Berfammfungen, auch die bereits erlaubten, berboten worden. Es dürfen nur fleine Betriebsberfommlungen ftattfinden. Bie wir erfabren, hat auch der Streif auf meitere Teile ber Broving libergegriffen, i-boch liegen fiber die Aus-

L. Berlin, 30. Jan. (Eig. Drohtbericht, 3b.) Der "Rordd. Mig. 3tg." wird aus Dangig vom 28. Jan. cemeldet: Bu einer Arbeitsniederlegung ift es beute in Dangig gefommen. Babrend in ber Beweh fabrif und der Artilleriewerfitätte alle Arbeiter ericienen, blieben auf ber Schichamperft jugendliche Arbeiter fort. Bei ber Raiferlichen Berft ftreitten danegen 4000 Arbeiter. Die Streifenden bielten in bem Borort Tedlit eine Bersammlung ab, in der der sozialhemofratische Barteisefretar Gebl und als Bertreter der Unabhängigen

Eberlein-Berlin fprachen.

Das Derlangen nach Einberufung des Reichstags.

- Berlin, 30. Jan. (36.) Bie bas .B. T." erfahrt, hat bie sozialbemokratische Fraktion bei bem Prafibenten bes Reichstags die sofortige Einberufung des Reichstags beantragt. Begrundet wird biefer Antrag mit ber unruhigen Lage, bie durch die Streitbewegung geschaffen worden fei.

Die englischen Hoffnungen auf die "innere Revolution" in Deutichland. — Kopenhagen. 29. Jan. Rach bier eingetroffenen Rachrichten berricht in ber engalden Geschäftswelt harfe Beiftimmung, weil das Geichafteleben fo gur wie labm gelegt fet und bie umgebeuren Ber-lufte, bie bie Raufiente ichon jest erlitten haben, von Zag ju Zag größer werben. Mon babe fich in icarifter Tonart au Bloyd George gewandt neit ber Broge, wesbalb er nicht auf Roften von Englarbe Lerbünteren mit Deutschland einen für England portellhoften Grieben ichioffe. Llobb George babe geantwortet, bagu fei immer voch Beit, benn er habe bie absolute Bewigheit, bog Deutschland jetergeit gu einem folden Frieden, ber England ich onen murte, auch im Falle eines wolligen Steges bereit fet. Er - Birnd Geerge - icane bie amerifanifde Dille auch nur gering ein und verfenne leinestwege die machfenve Gefabr bes II . Beitfrieges. Aber die Berren mochten nue noch furge Beit Gebuld haben Rad pang zuverläffigen Rachrichten ftebe bie innere Rereintion in Tentidland unmittelber bevor. Die gange bemufratifche Bewegung in Tentichtand fei fo ftart, bag man auf biefem Bope, obne bie eigenen Berbunbeten preiegeben gu brauchen, mit Ciderbeit gu einem fogenannten annegionelofen Brieben gelangen nerbe, ter Englands Rriegsziel, bie mirticatitiche Berningenng Tentichlands, ohne bag Deutschland 68 felbemerte, voll befriebige.

Breft=Litowsk.

Der Wiederbeginn der Derhandlungen.

W. T.-B. Breft-Litowel, 29. Jan. 3m Laufe bes gestrigen Tages find in Brest-Litowel eingetroffen am Rachmittag: Der österreichisch-ungarische Minister des Außern Ezern in mit den übrigen Mitglieder ber österreichisch-ungarischen Delegation, abends: Staalsfefretar v. Ruhlmann, ber baperifde Staatsminister und chemalige Ministerprafident Graf Bodewils mit Begleitung, ferner Grofpeir Zalaat-Bafca, der Minifter des Augern Reffim . Bei, ber Botfichafter Eaffi-Bascha mit einigen anderen türkischen Gerren, endich Teile der bulgarischen Delegation mit Oberst Gantsche wan der Spite. Seute vormittag gegen 1/212 ist auch Bolkskommissar Trouken in Brest-Litowsk angelangt. Die auf ruffisches Ersuchen auf heute anberaumte Sigung ber politischen Rommiffion ift auf morgen bertagt morben.

Die ufrainifche Delegation wieber auf bem Bege gum Berfammlungsort.

W. T.-B. Berlin, 29. Jan. Rach einer Mittellung ber in Breft-Bitomst terbliebenen Berirerer ber Kiemer Bentralrada foll bie ufrainische Telegation gestern aus Liew abgesahren fein.

Unfer nochmaliger gutlicher Derfuch.

— Berlin, 30. Jan. (3b.) Bu ber Erflärung Trobibs, bag bie raffifche Delegation ihre Forderungen nicht preisgeben werbe und feinen Sonberfrieben foliege, beißt es in ber "Rochb. Allg. Big." in einer redaftionellen Befprechung: Es ericeint une boch recht fraglich, ob die Berfprechungen Tropfos, bag die Weltrevolution ben Frieben am ficherften berbeiführen merbe, ber groben Maffe bes ruffifcen Bolles eine ausreichende Burgichaft für bie Mefriedigung ihres Friebensverlangens ift. Gie weiß jebenfalls, bag bie Mittelmachte in ehrlicher Friebensbereitschaft an die Fortsehung der Berhandlungen berangeben und wird gut tun, abzumarten, ch die Marimaliften mirflich bas Rififo einer Entraufdung bes ruffifchen Friedensberlangend augunften ihrer revolutionaten Bropa. ganta auf fich nehmen werben. - Die "Boft" fchreibt: Benn es bem beutiden Gerechtigfeitefinn und ber beutiden Friedeneliebe entfprochen bat, Die Breft-Litowater Berbandlungen nicht briist abgubrechen und es noch einmal mit putlichem Musgleich gu verfuchen, fo fteben wir icherfalle nunmehr nach allem, was wir bon bem marimaligtifchen Treiben ecfahren haben, bor einem bollig beranberten Lagebilb. Unter allen Umftanben ift es Bflicht ber beutiden Unterhanbler, bem Sprecher ber Bolfchenifi mit aller Scharfe entgegengutreten und ihren tonenben Phrafen bie reale Totfache ber beutiden Bormachtitellung im Often Europas aufs nachbrudlichfte entgegenzuhalten. Anders mag es um die Aussprache mit den Ufrainern iteben, fo weit fie fich bem bolfdemistifchen Einflug entziehen. Tropfn map jeht enblich Farbe betennen, ob er ben Frieben ebrlich will ober ob es ihm nur auf Berbebung gwifden Boll und Regierung im Deutschen Reich antommt beutiche Anfeben verträgt ce nicht langer, bag in Breit-Litowell auch nur ein einziger Tag noch mit Kingenben Reben bingebrocht mirb. - In ber "Rreuggeitung" fcpreibt Robich: Bur Erneuerung bes Rrieges ift Rufland nicht mehr abig. Unfer jehiger flarer Standpunft ber Bentralmachte ermöglicht ein anderes Auftreten als bisher. Er ermöglicht es, die Rechtsfrage zu ftellen, wozu noch besondere Beraniaffung in den fortbauernden Berfuchen vorliegt, ihre revolutionare Agitation auf Die offupierten Gebiete, Die Armee und das Janere ber Bentralmächte ausgubehnen.

Troffin will fieinen Sonderfrieden.

W. T.-B. Stodholm, 29. Jan. Rach einer Melbung der Beierel urger Telegraphen Agentur bat Tropfh auf dem dritten ellrufifden Rougret ber Arbeiter- und Goldatenran. am Schluffe einer langeren Rebe folgendes erffart: Die ruffische Telegation wird ihre Forderungen nicht preis-guben. Gie wird feinen Separatfrieden ichlieften. Die Bewegung greift auf Bolen und Eng-land über. Die Racht der imperialiftischen und burgerlichen Regierungen ift unterminiert. Das europäische Broletariat wird und unterftuben. Bir fampfen um eine gemeinfame Gache und wir werben fiegen.

Der Kampf der Sowjets gegen die uhrainliche Bourgeoiffe.

W. T.-B. Beitreburg, 29. Jan. (Reuter.) Der magi-maliftifche Bollebeuuftragte für nationole Angelegenheiten gibt besannt, daß bie Bollsbeauftragten mit ber Raba ber Ufraine hicht weiter verbandeln werden. Der einzige nögliche Weg fei ber unbarmbergige Rampf mit ber Rada, bis die ufrainischen Comjets fiegreich feien. Friede und Ordnung fonnten in der Ufraine nur harriden, wenn bie herricoft der Bourgeoifie völlig befeitigt und erfest fet burch eine neue fogialiftifche Rada ber Comjets, beren Rern icon in Charlow gebildet fei. Bie gemelbet, haben die ufrainischen Bolichewifi ihre Streitfrafte mobili. fiert. Gine allgemeine Schlacht bei Riem ift in einigen Togen gu emparten.

Der rumanifche Ronful und 14 Offiziere murben in

Rischineto verhaftet.

600 Betersburger Rote Garben mit Mafdinengewehren find nach Biborg abgegangen, um die finnifchen Roten Garben gu unterftügen.

Mus bem Sang, 30. Jan. (36.) Aus London wird be-richtet: Rach beute eingelroffenen Rachrichten geben bie Belfdewifi jum Rampf mit ben Ufrainern über, nachbem fie borber ihre Unabhängigfeit anerfannt baben. Auch zwischen ben Rumanen und ben Bolichemiften ift ber Rampf

Der Bruch mit Rumanien.

W. T.-B. Beteroburg, 28. 3an. Die rumanifche Gefanbt. ichaft erhielt um 2 Uhr nachmittage ben Befehl, Ruhlanb binnen gehn Stunben zu verlaffen. Die Abreife erfolgte um Mitternacht nach Stodbolm.

Die neuen Wirren in Sinnland.

W. T.-B. Stodholm, 29. Jan. (Meldung ber Betere. ourger Telegraphen-Agentur.) In Finnland ift bie Rebo-Intion des Proletariats ausgerufen morben. Der fogialbemokratische Audschuß bat am Sonntagabend eine revolutionare Erffarung veröffentlicht, in ber er anfündigt, bag bie Gemalt ausschlieftich ber Arbeiterflaffe unb ihren Organen gebort. Der allgemeine Audftanb hot in Delfinofors am Montag begonnen, In anderen Stabten hängt die Erffarung bes allgemeinen Ausstandes von ort-Beben Umftanben ab. Gin Aufruf ermahnt die fremben Untertanen fowie Die friedlichen Burger, fich an ben Blaben, ine Campfe ftattfinden follten, feindlicher Sandlungen gu enthalten. Der Dauptaudschuft der Acbeiter bat ben Be-lagerungeszuftand verhängt und bad Tragen bon Waffen aufer für die Rote Garbe verboten. Gegenreben lutienare handlungen und Blunderungen werben mit ber gangen Strenge ber revolutionaren Glesche bestraft merben, Rach einer fpateren Melbung ift beute ber allgemeine Ausftond erflatt worben, aufer in ben Werfen für Gleftrigität und Gas fowie den Apotheten, Kranfenhäufern und Lebens. mittelgeschäften. Die Ordnung wied bon der Roten Garbe und Milig aufrecht erbalten. Die staatlichen Einrichtungen Leftnten fich in den Sanden der Roten Garde. Mitglieder der Beigen Garbe und Senatoren find verhaftet worben. Die W. T.-B. Stockholm, 20. Jan. (Melbung des Sverska Telegram Byran.) Aus Hoffingford wird vom 28. Januar,

nachmittage gemelbet: Der Gifenbahnverlebe ift allgemein eingeitellt. Mebrere öffentliche Gebaube, barunter bas

Senotogebaube, find von Roten Garbiften befest. Die Universität ist geschloffen. Beitungen erscheinen nicht. Der Straßenverkehr ist febr lebhaft. Rote Garbe patrouilliert überall. Die Fernberbindung im Innern bes Lanbes ift unterbrochen. Die Sigungen bes Landiags finb ein-

ge stellt. Die Eisenbahnbrüden bei Kuria-Hapamaki sind gesprengt. Die Senatömitglieder befinden sich in Sicherbeit. W. T.-B. Stockholm, 30. Jan. (Drahtbericht. Soenska Telegram Byran.) Aus Helsingford wird gemeldet: Der Streif dauert an. Rote Barben beschessen gestern und Rafchinengewehren einige Daufer in ber Stadt. Es gab aber nur wenige Tote und Bermundete. Die Radit war rubig. Das ruffifche Militar verbalt fich paffib. Much 28 ibarg ift rubig, aber in Ramara fanben am Conntag Unruben ftatt, bei denen 5 Perfonen getötet und 5 bermundet murben. Die Gifenbahnbriiden von Tecojofi und Racifalni wurden gesprengt. Schutforps mit 20 Maschinengewehren und Taufenben von Gewehren marichieren füdmarts gegen

Dollftandige Anarchie in Belfingfors.

W. T.-B. Studholm, 29. Jan. Wie die hiefige finnifche Gefandtichaft telegraphisch erfährt, bat der finnische Senat Belfingfore verlaffen und fich an einen unbefannten Ort begeben, um bort feine Arbeit fortgufeben. Die Stabt ift bon ruffifden Truppen befest morben. Es herricht pollfommene Anarchie und nicht einmal tem Roten Areug wird erlaubt, feine Pflicht ju tun. Zum Oberbeschls-haber ber bürgerlichen Schubtruppen ift General der Achallerie Baron Mannerheim ernannt worden.

Gubfinnland in Sanben ber Roten Garbe.

W. T.-B haparanda, 29 Jan. Meldung bon Sbensta Tele-grambpran Ceit gehern ift gang Gut finnland bis Tammerford in ben hanten ber Reier Garbe, bie von ruffifchen Sofbaten unterftupt werben Tas Telegrophenamt und andere offentiche Gebäube in Seffingfors murten ten Reten Garben befest, bie ben Genat für abgefest erfiorten und bie Bolide will ale herren ber Regterung onerfefen Das Gericht über bie Berbaltung bon Ditgliebern bes Cenats bat fich nicht bestatigt. In Rordfin land gelang es ber bürgerlichen Gacbe, die Noten Gerben in Schach zu balten Es bericht bort berhältnismaßig Rube. In Torrea find nur 80 rufniche Coldaten geblieben.

Die englifche Melbung fiber bie neuen Euftangriffe auf Condon.

W. T.-B. London, 29. Jan. (Amtliche englische Melbung.) Reindliche Bluggenge überflogen bie Ruften von Rent und Gifer furg bor 8 Ubr abende und naberten fich London. Einige Flugzeuge gelangten bis zur Sauptstadt, wo fie zwiichen 8 und 10 Uhr abends Bomben abwarfen. Die lette Meidung berichtet, daß eines der feindlichen Flugzeuge durch unfere Aliogerabwehrmannfchaft abgeich offen worden ift.

Ein weiteres amtliches Telegramm befagt: Es wurde ein me terer Angriff auf London nach Mitternacht unternommen, bei bem ebenfalls Bomben abgeworfen wurden.

Der große Entente-Hriegsraf,

- Genf, 80. Jan. (36.) - Bis gur Abreife Llond Georges und Orlandos follen die beute in Berfailles beginnenben Entente-Beratungen unter dem Borfit Clemenconus vier Tage beanspruchen.

W. T.-B. Bern, 29. 3an. Die Beratungen ber Barifer Renfereng follen Lhoner Blattern gufolge fich hauptfachlich mit ernften Problemen politifcher und militarifcher Art, auch mit ber Bilbung einer Manovrier. Urmee fur bie Beftfront befaffen. Clemenceau wied ben Beratungen, legleitet bon ben Beneralen god und Bengand, bei-

W. T .- B. Lonbon, 28. 3an. Lord Millner und Gir Billiam Robertfon find gefteen mit Begleitung nach Stanfreich abgereist. Sie werden den gröhten Teil der Boche in Bersoilles zubringen, wo wichtige Versammlungen des großen Artegerates abgehalten werden.

30 000 Tonnen!

W. T.-B. Bertin, 29. Jan. (Amtlich.) Reue Unterfee-bootberfolge im mittleren und öftlichen Mittelmeer:

8 Dampfer und 3 Segler mit rund 30 000 Br.-M.T. Die Mehrgahl der Dampfermar tief beladen und befand fich

Aus Kunft und Teben.

* Roniglide Schaufriele. Chuard Lichtenftein beendete gestern obend sein Gasipiel in Leo Falls Overette "Der liebe Augustin" als Darsteller der Titelrolle. Die brei Bartien, bes "Georg" im "Baffenschnied", des "Bolo" in "Bestenblut" und des "David" in den "Messtersingern", die Berr Lichtenftein in ber vergangenen Boche fang, find bier von ihm bereits befannt und gebührend gewürdigt worden. Mis "Augustin" jedoch hatte er fich ben Wiedbadenern noch nicht bergeftellt. Dag er gerade mit diefer banfbaren Bartie einen Gieg bebontrogen wurde, war borondgufeben. Das Saus geigte fich fo beseht wie fürglich zu Ehren Sannelore Bioglere, ber Beifoll nach vielen Schlagern flang fo aufmunternd und bittend, daß die Minwirfenden liebensmuedig Bieberbelung gemabrten, auch wenn ber Gaft nicht beteiligt war, frbrigens fand Berr Lichtenftein erft im Laufe bes Abende bie richtige Linie und den rechten frischen humer. Bueuft mutete er etwas gleichgultig und frimmungelos an, und fein humer ericbien gesucht. Dann aber quoll es natürlich und lieberenditig aus ibm berver, Augerlich batte bie Maste des Muliters allerdings etwas verteilhafter und malerischer fein burfen. Aber bie Bufchauer zeigten fich beinabe mehr bis befriedigt. Reben raufchenbem Beifall feblte co auch nicht on gablreichen, buftigen Blumenfpenben.

" Berliner Theaterbrief. Die Uraufführung von Mag Dreners fünfaliger Romobie Der Unbeftechliche im Acmedienhaus mar einer jener Erfolge, die einen Reifepag für Theaterbentichlond ausstellen. Gine tapfere Satire und recentliche Teile eines ernften Charafterbramas rechtfertigen aufrichtige Genugtuung. Richt unbeträchtliche Be-ftande tes Bublifung mogen freilich gerade von bem eingenommen werben fein, mas bes Studes innerer Schoben ift: von ber gewolffamen Umbiegung bes Dramas zu einem befrichigent ausgebenben Luftspiel. "Der Unbestechliche" ift ein Better bon Mor Drevere "Brobefandidaten". Run ift er ergrant, ber ehrliche Mann, der in einer Belt bon Strebern und Reichern feiner Pberzeugung treu bleibt, und ift in bie

Sobare ber Universitat aufgerudt. Der Gefehrte, ber mit jedem Blutetropfen der bochften Bahrheit bient, ftraubt fich, giemlich vereinsamt im Professorentollogium feiner Dochschule, bei ber Dofforprofung bes Landespringen fein Richteramt gu migbrauchen. Berbaltniffe, die aus der Weltunflugbeit bes Professors entstanden, bringen gerobe ihn in ben Schein ber Bafted lichfeit, und der trogische Wit lagt bie Fledigen über ben Reinen gu Gericht fiben. Das ungerechte Unglud, unb mar's ein Gelbstmorb, mare nun gerechter im philosophischen und im fünftlerischen Sinne, als die schwantartige Lösung, die von höheren Gewalten berbeigeführt wirb. Die Doltorpriifring und die gatultatofipung - jebe fullt einen Aft - find neue und bortreifliche Geschenfe an bie fatirifche Biffine, Reich ift die Mannigfaltigfeit ber "Charofter"-Ropfe, icarf treffend manches freie Bort. Die Darftellung, im gangen febr wirffam, betonte gu fobhaft bie fremben, ichwanthaften Glemente bes Schauspiele. — Mag Dreper wurde oft gerufen.

Bermann RiengL

" Mus ben Frantfurter Theatern. Bur bas bom Frantfurter Chauspielbans als Newhen gobrachte tragische Schaufpiel "Die Austreifung" von Karl Sauptmann vermochte fich nur ein fleiner Teil ber Bufchauer zu ermärnen. Die meiften verbielten fich der merfreurbigen Dischung von Realiftif und Sombolif gegenüber teilnahmolos. Der "wilte Trieb" eines bon ber einfamen Baube foch am Sang nach dem regfamen Dorfleben drunten im Inl fich febnenben, an einen ungeliebten Monn gefeiteten Bollblutmeibes, auf beren wild-leibenichaftliche Ratur ber ichweigiame Bolgmacher Lauer Beinrich eine bamonifde Angiehungefraft ausübt, biefer wilde Trieb foll durch Austreibung geheilt werden, aber bas Schidfol mocht ben betrogenen Chemann gum Mörber, ber ben Robenbuhler mit ber Art erichlagt. Das große Aufgebot von außerer Beweglichkeit verschleiert nur burftig ben Mangel an bramatifcher Spannung. Trop ber beifen Bemubungen houptmanns, feinen Gestolten ein charafterift. fches Geproge gu berleiben, bleiben fie ohne anschauliche Blaftit. Berr Bartung batte als Spielleiter forgfame Arbeit geleiftet. Der Dichter tonnte fich nach ben letten Aften mehrmals auf der Bühne zeigen. P. J.

teils in ftarf geficherten Geleitzugen, teils einzeln mit Unterfeebootegeritorer- und Bifchampferbebedung fahrend, auf bem Bege nach Italien begw. bem Orient. Unter ben terfentten Schiffen tonnte ber englische Dampfer "Beftmoles" (4991 T.) mit Roblen nach Bort Said, ferner ein großer Lanthompfer und ein Dampfer von 4000 Tonnen, der, nach ber beftigen Explosion zu urteilen. Munition gelaben hatte, feftgeftellt werben. Un ben Erfolgen mar im befonberen ber f. und f. Linienfdiffeleutnant Suberget be-Der Chef bes Abmicalftabes ber Marine.

Beitere Berfenfungen.

W. T.-B. London, 28. Jan. (Melbung bes Reuterschen Bureaus.) Der Dampfer "Corf" and Dublin, ein Schiff ton 1282 Tonnen, ist ohne Warmung terpediert worden. 12 Mann tamen ums Leben, die übrigen tandeten in Western-

Gin Riefenbrand in Rem Porfer Speichern.

- Berlin, 80. Jan. (3b.) Laut "Deutscher Tagesitg." melben frangofifche Blatter, eine riefige Feuerebrunft in Rem Porf-Brootlun babe Dods auf einer Lange von 3000 Meter fowie taatlide Speicher gerftort.

Der Bunfch ber Malandoinfeln nach Bereinigung mit Shweben.

W. T.-B. Stodbolm, 29. Jan. Die Stodholmer Beitun-gen berichten, traf geftern in Stodholm eine aus funf Mitgliedern bestehende Abordnung bon ten Aufands-Inseln ein, die die Aufgabe hat, den Bunsch der Aufander nach Bereinigung mit Schweden auszudrucken Die Abordnung führt auch eine Massendresse mit 8000 Unterschriften mit sich, in der der gleiche Wunfch ausgesprochen wird.

Ein Depeidenwechsel zwischen Konig Ludwig von Bapern und dem Haifer.

W. T.-B. Birlin, 29. Jan. Anläflich bes Geburtstons bes Raisers fand gwischen bem Konig von Bagern und bem Raiser folgender Telegrommwechfel ftatt:

Bu Deinem Geburistog, den Du auch heuer in friegsmäßiger Einfochheit begehft, bringe ich Dir meine und meines Baufes allerwärmite Gludwunfche bar. Deutschlande Gurften und Freie Stabte und bas gefamte Boll fteben gefchloffen wie je gum Deutschen Raifer, fie miffen in ihm ben Glauben an tie Unüberm indlichfeit unferes Baterlanbes gegenüber ber fibermacht von Feinden verforpert und teilen mit ibm ben feften Billen, ben Rompf gum Abidluf gu bringen, ber Deutschland und feinen Berbundeten ben Beftanb und eine gufunftereiche Entwidlung in der Belt lichert. Gatt ache Dir zu biefem boben Biel feinen Segen und Beiftand im

neuen Lebensjehr. In aller Treue Dein Ludwig."
"Barmiten Danf für Deine mich besonders erfreuenden Mudwürsiche. Mit Dir bin ich voll ftarfer Zwerficht, bif unferem berelichen Bolf oue ber Rot ber Beit ein ftartes und fideres Reich und eine glüdliche Bufunft erwochfen wirb. Die Begeifterung, mit der unfere Gobne im Auguft 1914 auszogen, muß fich bei ber Lange bes Rriege immer mehr in eine Stimmung unbeugiamer Entichloffenbeit auslofen, bie aud bas Schmer fte mutig gu tragen bereit ift. Dagu brauchen wir die Bilfe afler, bie unfer fcmer gepruf. tes Bolf lieb haben, ber politifden Führer gumal. Gott idente uns, baf folde Stimmung uns immer mehr guteil werbe. In treuefter Gefinnung Dein Bilhelm.

. Bof- und Perlonal-Radrichten. Dem Unterftaatsfefretar im Ausmartiern Ams, Gefandten g. D. Dr. Freiberen von bem Buside . Cottenbaufen, murbe ber Charafter als Birtlicher Geheimer Rat mit bem Bratifat Eggelleng verlichen.

Der Bermultungechef beim Generalgonvernement in Baridan geftorten. Der Bemoltungschef beim General. geuwernement in Warfchau b. Ganbt ift am 29. Januar in einem Berliner Conatorium, wo er fich gur Bflege befand, infolge Lungenentzundung geftorben.

Wiesbadener Nachrichten.

Lanbrat Duberfiabt 4. Der Lambrat bes Unterlahnfreifes herr Geheiner Regierungerat Duber ftabt ift in feinem Amtelit Dieg im 56. Lebensjahr geftorben. Der Becftorbene mar ein Wiedbobener Rind, ber Cohn bes in ber Barfftrage mobnbaft gewesenen Rentners Duderftadt. Seine Laufbohn ole Landrat begann er im Kreis Westerburg, bem er mehrere Jahre verstand, bis er an die Spihe des Kreises Unterladn berufen wurde. Wie das der Charafter der ihm unterstellten Berwaltungsbezirke mit sich brochte, zeigte sich Gebeimrat Duderftadt ale ein großer Freund ber Landwirtichaft, beren Forberung er fich ftete in bobem Grab angelegea fein ließ. Dagu batte er befonbere Gelegenbeit in ber Landwirtichaftefammer, in bie er bereits 1896 gemablt murbe und in ber er ole eines ber fochtundigften und arbeitefreudigften Mitglieder bochgeschött murde, obenfo im Direktorium bes "Bereins naffauifcher Land- und Forfmoirte" und im "Raffauifchen Landes-Coft- und Gartenbauverein", beffen rubriger Borfibenber er guleht gewefen ift. Much bie Leitung bes 8. landwirtichaftlichen Begirtevereine log in feiner Danb. Die naffauifde Landwirtichaft verliert in Duberftodt einen ihrer getreveften, zwerläffigften und eifrigften Forderer, und fein Berluft wird in biefen Rreifen um fo mehr beflogt merben, ale er feines lauteren Charaftere, feines offenen liebenemurbigen Wefens wegen fich ber größten Sympathien erfreute Gebeimrat Duderftadt ift, wie wir boren, gemiffermagen in ben Gielen gesterben, er hatte nach Reujahr eine Studienreife noch Schlefien unternommen, auf ber er fich eine fcwere Lungenentzundung jugezogen, die den fonft fo fraftigen Monn, leiber gu fruh, bobinraffte.

- Frau v. Lubenburff, Die Gattin bes Generalquartiermeiftere, ift bier gum Aurgebrauch eingetroffen und im "Botel Rcfe" abgestiegen.

- Labenfchlug. Die Lobeninbober glauben bie Babrnehmung gemacht gu baben, bag es bem Publifum noch nicht genügend befannt ift, bag bie Gos- und Gleftrigitateiperre für bie Lobengeichafte, bie eine Beitlang um 5 Uhr ichlieben mußten, wieber aufgehoben ift. Ge fei deebath barauf aufmeiffam gemocht, bog bie Weichafte mieberbis 7 11 br neöffnet find

- Groffener. Geftern abend furg noch 10 Uhr broch in ber Reugebauerichen Dampfichreinerei an ber Genalbocher Strafe ein Schadenfeuer aus, welches ohne das fo-

fortige Eingreifen unferer ftabtifden Bevenwehr leicht toum fiberfebbaren Schaben batte anrichten fonnen. Das Beuer sprang bold aus dem erften Stodwerf, in bem es ausgebruchen war, auf ben gweiten Stod über und richtete an Daterialien, Maschinen ufm. ziemlich erhebliche Zerstörungen an. Die beiben in Frage tommenden Stedwerte find vollständig ausgebrannt. Dit funf Coflaudsleitungen griff bie Feuermehr bas gerftorende Element an, und nach eine breiftundiger Tätigleit tennte fie wieber abruden, immerhin mußte auch bann noch eine Boche an der Brandftelle gueudbleiben, Man glaubt Amaliepuntie für bas Borliegen einer vorfählichen Brandlegung zu haben.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes,

. Rurbaus. Rammerfangerin Ilona Durigo wird im 8. Buffusfongert am Greitog tiefer Boche "Un bie hoffnung" für Alt. Golo und Orchefter ten L. von Beetheven sowie Lieber mit Orchefterbe-gleitung von Gubor Mobier "Um Mitteinacht", "Ich atme einen finden Tuit" und "Ber bat dies Lieblein erdacht" singen. Die Leitung bet Kenzertes liegt in Danden des Musikoliceftors Karl Schuricht, ber u a an Orchefterwerten "Delbenflage" von B. Maufe (cum erfrenmal) bringen mirb

Aus dem Vereinsleben.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

Der rochfte wiffenicaftliche Abend bes "Raffautichen Bereins fur Raturtunbe" finbet Donnerstag, 81/2 Uhr abende, im Birillafine fiatt. Den Bortrog balt Dr. 2. Grindut über "Reuere Arten ter Trinfwoffergewinnung in Gluhauen und Latfperren". Gabe, auch Damen, find willfommen.

Aus Proving und Nathbarimait.

ht. Rrauffurt a. M., 30 Jan. Die Stabtverorbneten-Berfammtfung nabm gegen bie Etimmen ber Rationaffiberalen einen fortfcrittlid-foglattemefrailiden Antrag auf eine Reform bes Ge-meinbewahlrechts an und beschlos, gemeinzam mit bem Magistrat eine entsprechenbe Eingabe gur Absenbung an den Landiag und bie Stooteregierung auf-morbeiten Die nationaltiberale Graftion lebrte ben Antrag nur um beswillen ab, ba fie bie gegenwärtige Beit bafür nicht gebeten erachtet In ber hauptfache banbeit es fich bet ber Referm um bie Ginführung bes Bahlrechts für alle Berionen über 24 Jahre chne Unterfchiet bes Gefchiechts, um Die Befeitigung hausbeligervorrechte. Babibarleit ber Beamten (Beiftlich:, Behrer).

ht Rrengned, 29 3an. Un ber Gifenbabnunfallftelle bet Rirn an ber Rabe farben Zaucher bie Refte eines noch tiel im Schlanim fiedenben D. Bugmogens; unter ben Trummern lagen bret Leichen Es merben ben Angebortigen noch gabireide Offigiere ge-fucht, bre fich an bem Unglindstoge ouf ber Reife noch ber Deimot befanden, feither aber nichts wieber bon fich boren liegen.

Gifenbahnuntall bei Maing.

w. Maing, 20 Pan. Im Babntof Ublerborn ftief infolge falider Beidenfieffung bei bichtem Rebel ber Berfonengug 1248, ber ben Maine nach Roln unterwegs war, auf einen Rangierzug auf. Dichtere Berfonen murten fdwer verlebt,

- Raing. 28. Jon. Das bem hofflieferanten Rrieger in Biesbaben geforige Roffer "Ernft Lubmig", Fiachemarteftrage, murbe biefer Tope an ben Cherfellnet Poberfted aus Wiesbaben verpachtet. — Die Volizeiftunde wurde für die hiefigen Wirtschaften wieder auf 11 Hbr festoricut

FC. Maing. 29. Jan 3m biefigen Guterbabnoof wurben mittere Chaffnerinnen feftpenonimen, die fich an Grachtgutern in ben Gilouterzugen Roin-Robleng-Maing bergriffen batten.

FC Gobbelan. 29 Jan In ber Rabe bes Ortes wird in Rurge ein großes baradenlager ale Cammelftation für heimtebrenbe Truppen errichtet.

Gerichtsfaal.

we. Bom Rafebanbel. In bem Odonfelbiden Gefchafte an ber Martiftrafe fint auf Grunt einer Requilition von Dilbesbeim an ver martifrage fine auf Grunt einer Requisition von hilbesheim eines Tages 72 Liben Candiaje beidlagnabunt worden, velche nicht nut in hilbesheim und Wartenberg zu Preisen, die über den fest-gelegien docktpreis dinausgeben, eingefauft, sondern auch hier am Plate zu teuer reitauft worten sind. Die Ceschäftsindaderten in berrits breimal wegen hecktpreisüberschreitung der Pandiasen mit 100 M. 10 M kesu der M. vorbeitraft. Es schütze sie nicht, daß sie berficherte, zu den hochtpreisun entsprechtnem Preisen sein das in gent Pontigliand fein Dantlase webe zu haben dem das sie ber gang Devitidiand tein Santlofe mehr gu baben, begw. bag fie bie Safe lebielich on Beborben und Lagarette abgegeben haben wollte, ben bener fie ennohm, bab on fie auch über ben pochfipreis hinaus im allgemeinen verfauft werben burfe. Die Gefcaftsinhaberin berfiel in 400 M Ceibirrafe Roch einer Mitteilung ber Angeflagten bat fich ber Emfot an biefen Danbtafen in bem Schonfelofden &:ichafte zeitweilig auf 15 (O. R. im Monat belaufen.

neues aus aller Welt.

Bieber ein Granatenungliid. Dannbeim, 29. Jan. In ber Bibunn bes Berffibreis Albert Rorn explobierte eine bon einem Solbeten aus bem Relbe mitgebeachte Granute. Frau Rorn,

ber Buchtruder Otto Geinrich und bier Kinder wurden fower veriebt.
"Bunder für Granalen". Dort mund, 29. Jan. Der Borfreber bes Bobntofe Annen-Lob bemerfte bei Brittung eines in die Station eingelaufenen Zuges einen Wogen, der won einem Feldwebel eines Badifemmantee und einer Bib'ihrefon begiettet war und "Busber für Eranoten" entholten follte. Da es nicht üblich ift, bag ben Burtein Begietter beigepelen werden, schöpfte er Berbacht und ging der Sache auf ben Grund. Rach Ausweispapieren gefragt, nuften die beiden Begleifer der "Jünder" gestehen, daß sie nicht im Besit seicher sein Dem Berlangen, den Wagen zu öffnen, widerfetten sie sich. Der Bahrbossvolieber ließ lich nicht wanken, woden und öffnete den Bagen Bos aber erdickten seine Augen da aussatt der Frangtenzünder? Rund 100 Zentner Erbsen, 10 Zentner Reis, etwa 21 Lentner Mehl. 50 Zentner grüne Bohnen, 9 Zentner frischen und 4 Bentner geräucherten Cped, 41/4 Bentner Rauchfleifch, 31/4 Bentner Flemen. Diefe herrlichfeiten batte Die Deutsche Dafcinen. ibrit in Duisburg on bie Mafchinenfabrit in Wetter abgefandt. Allerdings erreichten bie Lebensmittel ihren Beftimmungsort nicht, benn fie murben fur bie Bemeinbe Annen befcblagnabnit.

Handelsteil.

Amtliche Devisenkurse in Deutschlant.

W. T.-B. Berlin, 30. Januar. (Drahtberiout). Tele-graphische Auszahlungen für

109 Kronen 109 Kronen 109 Kronen 109 Francs 109 Kronen 100 Lewis 1 tirk, Pri. Au-laudische Wechselkurse

w. Amsterdam, 29. Jan. Wechsel auf Berlin 42.40 (zuletzt 43.25), auf Wien 26.25 (27.96), auf die Schweiz 50.95 (51.15), auf Kopenhagen 71.00 (70.75), auf Stockholm 77.30 (77.25), auf New York — (—), auf London 10.90 (10.95), auf Paris 40.20 (40.30).

Banken und Geldmarkt.

S Vom Berliner Geldmarkt Berlin, SO. Jan. Täg-liches Geld Ledang 4 Proz., Geld auf einige Tage über Monatsschluß 5¼ Proz., Monatsgeld 5 Proz. und darunter. Privatwerhselzinsfuß 4½ Proz. und darunter. w Börsenschluß wegen Kohlenmangel in Amerika, New Yerk, 28. Jan. Wegen Kohlenersparats blieben die

Börsen heute geschlossen.

w Osterreichische Creditanstalt. Wien, 29. Jan. Die heutige außerordentriche Generalversammlung der Öster-reichischen Creditaustalt teschloß die (bereits angekündigte)

reichischen Creditanstalt teschloß die (bereits angekündigte)
Erhöhung des Aktienkapitals von 170 auf 200 Mill. Er
* Deutsche Phandbriefanstalt, Posen. Nach dem Geschäftsbericht erzielte das Institut über die an die Staatsregierung zu zuhlenden Zinsen von 129 000 M. (116 375 M.) hinaus einen Überschuß von 105 637 M. (120 922 M.), von denen 20 800 M. (30 000 M.) der Reserve zugewiesen und 47 550 M. (47 364 M.) auf die gewinnberechtigten Jahresleistungen verleilt werden. Die in der zweinen Jahresleistungen verleilt werden. Die in der zweinen Jahresleiten nur zu einem kleiren Teil befriedigt werden, da der Resibestand der Emissionen gering war und aus vaterder Restbestand der Emissionen gering war und aus vater-ländischen Gründen noue Pfandbriefe nicht ausgegeben wurden. Der Umlauf stieg von 21.24 auf 21.94 Mill. M.

Tagblatt = Sammlungen.

Er gingen bei uns ein: für tas Note Kreuz: von v. B. zwe. Monateraten 200 M., von E. St. für Kriegsunterstühung der hinter-bliebenev der Loidaten: 20 M., weiter für das Rote Kreuz: von Baltber Echulte vom Brühl C90 M., M. D. 5 M.; für erditndete Krieger: von E N 1 M., S. St. 20 M., Fran Anna Bachorach, Merandrafrage t, 25 II.; für ben Bieberaufbau bes Bicebabenet Sandiverla nach beit Rriege: bon Rentuer C. Grebe ob DR., Mb. Reng 100 M., Crilie und Wichelmine 10 M., Frau A. Reller 20 M.; für bie Roifergeburtstagspenbe fur beutiche Colbatenheime an ber Frent, ten feri 9: 5 De.; fur tas Berforgungobaus fur alte Leute: von & Et 16 Dt., fur verschämte Arme: oon L. und C. Boigt 5 Dt.; fin bas Rint Lindenhaus: von Rlara Bippermann 100 Dt.; für warmes Brühnud für arme Rinber: von &, und C. Boigt 10 DR., Frau Anna Badarad Miegartraftrage 6, 25 M.; für Speifung be-Burftiger Rinder ren & Et. 10 Dr., Gefchwifter Schiefunger 5 Mt., Frau M. Reller It Dr. Jul. Derg 10 Dr., B. I. 5 Dr., Ottlite und Willelmine ? Dr.: fur bas Lieroful: von Frau Dr. Dutting 10 Dr., ron Brau Et 2 D.: für bie Blindenfchule: bon Bri. Bertine Getticolf 2 20.; für tie Angenheilanftalt, bon Grau Rongul Brambeet



Wettervoraussage für Donnerstag, 31. Januar 1918 von der Mejeorelogischen Abtellung des Physical, foreine su Frankfurs & & Fortdauer der bestehenden Witterung.

Wasserstant des Rhelas Pichrich Parch 200 o care o 210 m am gestrigen Vormittag. Cash. 4 2 % c 2 3 % c 4 % Mainz. 4 15 c 16 c 4 6 4

Die Abend-Ausgabe umfagt 6 Seiten.

hauptidriftleiter: IL Degerborft.

Berantwerfich für beutiche Bolirft: A begerharft; für Austanbfpolitift, De pail. R. Sturm; für ben Unterhal unstreit: B u Rauendart. für Rudrichen aus Wiesbaben und ben Rocharbegirten: 3 8 0 Diefenbach, für Grindiale D. Diefenbach; für Sport und Laftuber: 3 8 6 Desfenbach, für Brim diet und ben Rieftatten E Lesader; für ber Austeiler! B & Bit ber fluggen und Schlanen D. Dornauf; familich in Leienbaben. Draf und Beilag ber u Schlenbergiden Dol-Bumbtuderei in Biesbaben.

Sprediftunbe ser Schriftfeitung: 12 bis ! Uhr

Bezug von Saatlactoffelu.

1. Antragoformulare.

Antrachformulare zum Bezug von Saatfartoffeln find beim Kartoffelamt, Ariedrichtvahe 9, 2, während ber Geschäftszeit erhälflich.

2. Saattartoffein für Wieberverfaufer,

Biederverfäuser, die Saatfartoffeln im Besithen foden oder von anderer Seite noch beziehen werden, müssen ihre Leitände und die Eingänge sofort mittels Antoapsformular deim Kartoffelamt, Friedrichstr. 9, 2, anmelben.

Bieberverfäufer burfen Rartoffeln nur gegen Empfangnahme ber Begugeicheine verlaufen.

3. Saatfartoffein für Landwirte und Gartenbefiber.

3. Saatsartosseln für Landwirte und Gartenbesiber.

Landwirte und Gartenbesiber, die zur Bedauung ihres Landes genugend Saatsartosseln besihen, sied bervilichtet, diese Wenge unter gleichzeitiger üngabe der zu debauenden Käche mittels der Antragsforwulare getrennt für Früh- und Spätsartosseln dem Kartosielaust, Friedrichstraße 9, 2, anzunelden.

Landwirte und Gartenbesiber, die Saatsartosseln noch deziehen müßen, haben die ausgefüllten Antragsformulare getrennt für Früh, und Spätsartosseln dem Kartosselnund der Kriedrichsten und die Laushaltungen mit Ramen nach den Anfangsbuchtaden: buditaben:

N-C Donnerstag, den 31, ds. Mts.
D-A Jeeitag, den 1. Aebruar.
O-Se Samstag, den 2. Aebruar.
Di-An Montag, den 4. Aebruar.
No-Le Dienstag, den 5, Pedruar.
Li-Be Rittwoch, den 6, Februar.
Ri-Re Donnerstag, den 7, Februar.
Du-Schw Freitag, den 8, Februar.
Scho-8 Samstag, den 9, Februar.

Sämtliche Antragiteller haben durch Borlage des Sociatertroges oder des Eteverzettels über veronlagte anditeuer oder durch eine sonftige amtliche Lechentigung nachauweisen, daß sie in der Loge find, aartfactoffeln tatsächlich auch anaspauen. Der Sociatertrog oder die Beickeinigung nuß die Angade ider die Erikeinigung nuß die Angade ider die Antragiseller erhalten eine Beickeinigung über Er Antragiseller erhalten eine Beickeinigung über Er Antragisellung. Diese Bescheinigung is später det lusgade der Bezwassicheine vorzulegen und obzugeden.

Ausgabe der Bezugsfdeine vorzulegen und abzugeben. Es wird noch auf die besond er Berardnung über die Menelung des Berbrauchs von Saatsactoff in im Anzeigenteil dieses Wattes hingewieden. F 686 Wiesbaben, ben 26. Januar 1918.

Ter Magiftrat.

Beleuchtungs-Körper

modern, gross Auswahl, billin to Preise.

Flack, Luisenstrasse 44,

Berordnung

über die Megelung des Mejugs u. Berbrauchs von Saatkartoffeln in Wiesbaden.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über die Erricktung von Breisdrüfungstiellen und die Ber-forgungsregelung vom 25. September und 4. No-vember 1915 und der Beordnung über Saatkartoffein vom 16. November 1916 wird folgendes verordnet:

Saatkartoffeln im Sinne biefer Berordnung find alle Socien Kartoffeln zur Erzeugung von Frühlartoffeln und Spätkartoffeln.
Der Berordnung unterliegen alle in Wiesbaden vorhandenen und alle später nach Wiesbaden eingeführten Saatkartoffelmengen.

2. Berteilungsmaßstab. An Saatfartoffein bürfen für die Quabratrute = 27 Ouadratmeter = 10 Bfund, für den Morgen = 100 Onsadrat-Ruten = 10 Zentner ausgewandt werden.

3. Berteilungsverfahren.
Saatfartoffeln burfen jewerdmigig nur noch acpen Bezugsicheine abgegeben werben.
Die Bezugsicheine geben nur das dochstmaß beffen

Die Legigstalte geden ihrt das Schalten bereit an, was dem einzelnen verabfolgt werden darf; ein Lieferungsanlbruch beliebt nicht. Lieferung erfolgt nur soweit Ware vorhanden ist. Saatsartoffeln dürsen nach auswärts ohne Ge-nehmigung des Magistrats weder von Sändlern noch von Vrivathaushaltungen ausgeführt werden.

4. Melbevilickt.

Ber zum Zwed des gewerdlicken Berfaufs Saatfartoffeln beitet, Saatfartoffeln nach Biesbaden einfihrt, dat diese Mengen unverzinftig deim Städt, Kachoffelamt, Kriedrichter, 9, 2, schriftlich anzumelden, Brivathausbaltungen, welche Saatfartoffeln befigen oder solche von auswärts erhalten, haben diese Menge auf einem besonderen Antronsformular beim Städt. Kartoffelamt, Kriedrichtische 9, 2, anzumelden.

Der Mogistrat ist ermachtigt, alle von auswärts zum Zweichen eingeführten Saatsarvöfeln und alle in Wiessaben zum Zweich gegen Zablung des ieweiligen Erzeitschen gegen Zablung des ieweiligen Erzeitscherbeitschen und errienden erzeitschaftspreises und der etwa entstandenen erzeitschaftspreises und der etwa entstanden erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftspreises erzeitschaftsprei ftattungepflichtigen Tronsportfoiten gu

6. Insffibrungebeftimmungen. Der Maniftrat erläft alle gur Andführung biefer Berordnung erforberliden Beftimmungen.

7. Strasbestimmungen.
Wer ben vorstebenden Anardnungen und ben bietau au erlasienden Ausführungsbestimmungen zumiderhandelt, oder Saatfartoffeln zu anderen Sweden
verwendet, wird mit Gefängnis bis zu 6 Menaten
oder mit Gelditrafe bis zu 1500 Mt. bestraft.

8. Infrafttreten. S. Antraftireren. Diefe Berordmung tritt mit ihrer Beröffentlichung F 686 Biesbaben, ben 26. Januar 1918. Der Magiftrat.

Etwaige Glaubiger und Schuldner bes am | Star-Schreibmajain 21. Januar 1918 gu Wiesbaben, Rellerftrage 5, berftorbenen

Reniners Mar Balter

werben gebeten, fich binnen 2 Wochen au melben bei bem gerichtlich bestellten Radlagofleger

Rechtsanwalt Juftigrat Flackert, Biesbaben, Abelisaffee 11.

Deffentliche Berfammlang. Zamstag, Den 2. gebruar c.,

abende 8.15 Uhr, fpricht

herr Reichstagsabi. Kopsch, Berlin, über:

Srieden Sreiheit

im Saale ber "Turngefellicaft", Schwalbacher Strafe 8. Bebermann ift frbl. eingelaben.

Wahlverein der Fortidrittl. Boltspartel.

Steuererflärungen

Bucher-Atfd fuffe enb Revisionen. Aufne en von Gewinn- und Berluft-Berechnungen und Bilangen Ber obi de Rontrolle und Ueberwachung ber Buchhaltung.

Ludwig Gotz. beeibigter Bucherrevifor, Riebernhaufen i. 28., Tel. 45. 1. Rejetengen.

buchen und fiefern, gut troden, geidnitten und gefralten in jeber Menne gu haben bei

Marl Stoll, Bellmunbir, 83. Leleph. 249;

menig gebroucht, Done Farbband ichreibend, vert. M. Doerentamp, Mbolfeallee 35.

Roblen, Rots u. Colg holt ab Ar Strob. Beiteff, Sebanftrafie 5, Barterge,

Umilide Unzeigen Sonnenberg

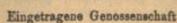
Befanntmadjung. Betr .: Musgabe v Rohlen auf Die Rebruar-Beguge-

Die Gemeinbe Connen-Die Gemeinde Sonnensberg gibt am Freitag, den 1. Februar 1918 Kohlen aus din der Reihenfolge der Brotfacten-Rummern 1 bis 250, sowie am Somstag, den L. Februar 1918, in der Reihenfolge Samstag, den L. Jedruar 1918, in der Reihenfolge der Brotlarten-Munimern 201 dis dud, und am Montag, den 4. Jedruar 1918, in der Reihenfolge der Brotlarten-Munimern 501 dis 750 im "Nassauer Oof", Wiesdod, Str. 24. Den Indadern der oden-genannten Mumimern wer-den abgegeben, von Brotzen Indocetti der oden genannten Rummeen werben abgegeben, von Brotsarten-Rummer I bis 80: I Zentner Kohlen, I Zt. Braunkohlen. Die übrigen Rummern von 81 bis 750 erbalten nur Kofs und Graunfohlen. Die Ausgabezeit ist feltgeiebt von 8 bis 12 Uhr vorm, und 1 bis 54 Uhr nachmittags. Die Bezahlung der Kohlen hat vor der Inempiangnahme im Sause des Seren Kaufmann Emil Reymann, hier, Langgalie II, su erfolgen. Jur Bermetdung eines Indocenses millen die Kohlen in der oden bestänkerten Kauffen die Kohlen in der oden bestänkerten Kohlen von den Sandslern zu bestieben. Die Schiller und der Sandslern zu bestieben. Die Schiler von den Sandslern zu bestieben. Die Schiler von den Sandslern zu bestieben. Die lern au begieben. Die Schülerfolonnen find an-

Sonnenberg, 27. 1, 1918. Der Bürocrmeifter. 3. 2.: Chrift, Beigcorbn. Reichsbank-Giro-Konto.

Postscheck-honto Nr. 250 Frankfurt a. M.

Gegründet 1865.





mit beschränkter Haftpflicht.

Gegründet 1865.

Fernsprecher Nr. 560 und 978.

Telegr.-Adr.: Vereinsbank.

=== Sparkasse. ====

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern, als:

Sperkasse-Ein'agen von Mk. 5 .- an. Tägliche Verzinsung. Ausgabe von Helmsparbüchsen-

Darleben (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk. 300.—, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zinsauszahlung.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueberweisungs - Verkehr) gegen tägliche Verzinsung, gebührenfrel. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend höheren Zinssätzen. Die Scheck-, Konto- und Ueberweisungs-Hefte werden kostenfrei abgegeben.

Mitgliedern der Vereinsbank werden: Vorschüsse gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine, Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewährt, alles ohne

Berechnung von Gebühren. Ferner werden besorgt: Einzug von Wechseln, An- u. Verkauf von Wertpapleren unter günstigen Bedingungen, zum Teil gebührenfrei, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Zinsscheinen, letztere schon 2 Wochen vor Verfall, Au-zahlungen im In-, auch Auslande, Ausstellung von Schocks und Reisekreditbriefen, Annahme von offenen und geschlossenen Depots, Vermletung von Stahlfichern (Safes) in verschiedenen Grössen unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an für das Jahr. Verwaltung von Henerischen und geschlossen unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an für das Jahr. Verwaltung von Hypotheken unt ganzen Vermögen.

Bereitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. - Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen bereits vom folgenden Vierteljahr ab am Gewinn teil. Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Liensten und der Vorstand ist zu jeder welteren Auskunft gerne bereit. Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Geschäfts- und Kassenstunden während des Krieges auf die Vormittagsstunden von 9-1 thr beschrinkt,

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 1. Februar 1918, abends 71/2 Uhr, im großen Saale:

VIII. Zyk'us-Konzert.

Leitung: Carl Schuticht. Solistin: Hona Dur go (Alt). Orchester: Verstärktes Städt. Kurorchester.

W. Mauke: Heldenklage (zum ersten Nale); L. v. Beethoven: "An die Hoffnung" für Alt-Solo und Orchester; G. Mah er: Andante moderato (II. Saiz) aus der II. Symphonie; G. Mahler: Gesänge für Alt mit Orchester-begleitung; J. Brahms: Symphonie No. 4 in E-moll E-moll.

Eintrhispreise: 5, 4, 3, 2.50, 2. Städtische Kurverwaltung.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz Wiesbaden.

Zyklus

von 6 Wohl ätigkeits veranstaltungen im

Residenztneater

Montag, den 4. Februar 1918, abends 7 Uhr

(Dritter Abend)

unter gütiger Mitwirkung von: Herrn Kgl. Hofopernsänger Scherer, Herrn Kgl. Schauspieler Zollin, Herr Weisbach, dem Städt. Kurorchester, dem Wie-badener Männerzesangverein, der v rstärkten Garnisonkapelle Wiesbaden und Wiesbadener Damen und Herren.

I. "Der Hofmeister in tausend Aengsten".

Lustspiel in einem Aufzug von Theodor Hell. "Sonate" Opus 27, Nr. 2

(Mondscheinsonate) Beethoven III. "An die ferne Geliebte"

IV. "Theodor Körner und die Lützower Jäger".

1. Bild: F Idlager der Lützower Järer. 2. Bild: Einsegnung des reußischen Freikorps in der Kirche zu Rogau am 23. Mai 1813.

Preise der Plätze: Salonloge, Orchestersessel, I. Sperrsitz, 1.-5. Reihe Mk 10 .-Sperrsitz 6 .- 10. Reihe | II. Sperraitz H. Rang . . . Balkon Der Ververkauf findet nur im Reiseb ro Born & Schottenfels, hais. Friedrich-Platz 3, statt. Tel 680.

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-L ppe Dr. Glässing, Grossh. Hess. G-h. Oberfluanzrat. Oberbürgermeister.

Erebs. Generalleutnant z. D. Dr. v. Melster, Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat,

Reg erungspräs dent. Kammerherr von Heimburg, k. Polizei-Direktor. Der Arbeitsausschuss.

Pelze, Muffe, Hute,

die noch am Lager, zu bedeutend ermäß. Preisen Mina Astheimer, Weberga-se 23. Teleph. 2813.

Aufruf!

Raifer - Beburtstags - Spende für Deutsche Goldatenheime an der front.

ie halten durch bis gum Ende!" Diefe efferne Pflicht beherricht unfere Manner an der Front. Im vierten Kriegswinter ftehen fie draußen als die lebendige Mauer, die uns fofrmt. Auch die Beimat halt durch. Gie balt durch mit ihrer Liebe und mit ihren Opfern.

Die Front und die Beimat begegnen fich in den deutschen Goldatenbeimen und in den deutschen Marineheimen. Gef es nun in der grauen Erde Slanderne oder auf der Bogefenwacht, fei es in den Gumpfen Dolens oder auf den Bergen Magedoniens, fei es an der nordifden Waffertante oder im heißen Wiftenfand Mefopotamiens, allüberall, mo deutsche Manner fteben, fest fich die Beimat durch die Goldatenheime und die Marineheime feft.

Die Beimat hat mit ihren Baben geholfen, viele Truppentelle mit Goldatenheimen und Marineheimen zu verfehen. Die Beimat hat gahlreiche Schweftern ausgestattet, welche biefen iconen Dienft verfeben. Unfere Opferwilligfeit darf nicht erlahmen. Wir wollen durchholten, unferen Seldgranen und Marineblauen den Beweis zu erbringen, daß wir ihnen helfen, die Mühlal des Winterfrieges zu ertragen. Gelft uns, allen Truppenforpern, die noch feine Beime haben, Goldatenheime und Marineheime zu bauen.

Der Chren-Ausschuß:

Ehren Dorfinende

yet for the space

Margarete Michaelia

Freifian von War rendeien

Spenden werden im Sagblattfans, Shalterhalle, gerne entgegengenommen.

Hengstenberg & Wiemer,

Roblenbandelsgefellichaft m. b. S., Biesbaden, Beitbahnhof - Telephon 6358 -

empfehlen gur Stredung bon Rots für Bentralbeigungen

In Filterstand zu 1.40 Mt. ab Lager, gebrauchsfertiges, erftflaffiges Buchenfcheitholz gu Tagespreifen.

Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Bfrogehitfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fich an bie

Bermittlungsftelle für Arlegsbeichädigte

Donbe mer Etr. I.

F245

Joh. Kühn

Juwel er u. Goldschmiedemeister Langgasse 42. Fernr. 2331 (im Hause d. Hotel Adler) Stets Gelegenheitskäufe.

Trauringe in Gold auf Lag-r. Ankauf von Juwe'en, alt. Silber zu Höchstor.

Zerrissene Strumpfe

wie neu hergerichtet, so daß dieselben auch zu Halbschullen getragen werden können. Sie erhalten aus

6 Paar alten Strümpfen

4 Paar gut hergestellte

6 Paar alten Socken

3 I nar gut hergestellte Preis für Fertigstellung eines Paares

Die Füße, mögen sie auch noch so zerrissen sein, durfen in keinem Falle abgeschnitten werden, auch müssen die Strümpfe gewaschen und möglichst geplattet

Mk. 1.40.

Spezialhaus Schirg

Webergasse 1

im Hotel Nassau A. G.

hilft über Racht. In barten Fallen 3-4 Rachte. Erfolg garantiert. Rach ohmungen weise gurud. Rieberlage: Editenhof-Apothete, Langgalfe 11. 1100



Spedition



Bahnhofstrasse 6.

Fernspr. 59 u. 6223 Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.

agerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

Anzündeholz, Abfallholz,

Rantholger, Bre ter, Latten u. Stangen in jeder Große

liefert frei Saus W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Telephon Ro. 84.

im Miter von 51 Jahren.

Marttftrage 12.

Unerwaret ftarb ploglich Montag nacht an einer fich im Felbe jugezogenen Er-franfung infolge herzichlags men bergens-guter, lieber Mann und treu bigenber

Bater, Bruber, Echwager und Onfe

Wiedbaden, 30. Januar 1918.

Franz Anny

In tiefer Trauer: Fran Agnes Rung, geb. Mehm

und Tochter Marieden.

Beamten-u.Bürger-Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend E. G. m. b. S.

Baro: Oranienfir. 14. Telephon 6253.

Ein Waggon Wirfing

eingetroffen. Ber Bfnud 22 Pfennig.

RSTEN

grosse Sendung eingetroffen. Beste Qualität!

Rosshaarbesen

Wurzelbürsten

Kok osbesen usw. WILH. HOCKER

> Gross - Küchen - Einrich ungen Schillerplatz 2.

> > Möbel aller Uri

fauft Bimmermann, 3 Bagemannstraße 13. Boitfarte genügt. Sahle hoben Breis

Ceere meintiffen

gu fauf. gef. A. Dieter-mann, Silboftrage 5.

kinen u. Rations

ffir Boftverfand tauft Bhotobans Ch. Tanber, Rirchgaffe 28

Lehrmädmen gelnmt.

Grammophon u. Mufffb 2 Spiegel u. Sobu, Kgl. babr. Pottieferanien, Leugnaffe 1.

Endtige Eriseuse

neiudt Friebridiftraße 36. 1 St finte.

Arme Frau verlor gestern von Sandel- bis Stiftitt. Toldentuch mit Gelb. Da Geschäftsgelb bitte abg. Kelditt. 19, D. 2

Arme Kriegerd Witwe berlor Dienstag abend, furz bor 6½ Uhr, auf d. Besse Querfeldorg, odere Gellmunditraße die Ar-beiser-Konfun, Delenen-itraße, ein braumes Forte-monnaie mit 49 RK. und Eisenbahn - Billett Mars-beim-Berlin, Geogn Re-

Eisenbahn Billett Mors-heim-Berlin. Gegen Be-lobnung abzug. Gustab-Abolfitraße 6, 4, Knauer. 20-Mart-Schein berloren. Gegen Belohn. abzugeben Kundbiro. 50-Mart-Schein berloren von Weisstr bis Reroftr. 36 Man bittet ben ehrt, Kinder benf. a. aute Belohn. bei Antle, Persftraße 36, abzugeben, Goldene Damenuhr

Golbene Damenuhr

mit Leberarmband Brei, tagabend gefunben. Rab. Aundburo, Friebrichtt

Brieftafche

mit großem Inhalt in

gegen hobe Belohnung Ribeinftraße 40. 1.

Berforen in Umgebung

Berliner Gof eine lila Gechunbleber Brieftasche mit Baft, Auchausfarte und biverfen Savieren. Belodnung Wertinhalt.

Mbaugeben Wilhelminen.

Armes Mäbchen berlor am Samstag abend auf dem Pege Kransblat 4. Balbolla Idwars. Bels.

a. Balbolla zanvars. vr.s. Gegen Belobuung abzug. Kranplay 1, 1 St. rechis.

Montag runbe Grangt-brofdie verloren, Bebera., Raifer-Ariebr. Blab, Wil-helmftrafte u. Taunubftr. n. aurud Sonnenberger

Str Gegen hobe Belobn, abg Connenberger Str. 4.

Biejenige Perlan,

welche am Dienstagabenb am Tagbi. Schalter bie

am Tagbi. Schalter die Taiche mit Sahninftrum, mitgenommen hat, ift er-fannt u. wird bringend nebeten, diej bei Gerrn Kojd, Schwald Str. 79, 1 St. abaugeben, da fanst Angeige erfolgt Bor An-

l'auf wirb gewarnt.

Belohnung

Dienstag-Borftellung Ronigliden Theater,

Mbaugeb.

Haar-Shampoon Friedensware. Parf. Altstaetter Ecke Lang- u. Weberg.

Schöne Gelberüben

billig au haben Gitviller Strafe 7, Oth., Rrangajen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K K 91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

brillauten, Berien. Schmudfaden, Bfanbich., 2offel, Gebein, Muffane, Leuchter, Gervicen lauft au boben Breifen Geizhals, geje 14.

Brillanten, Berlen, Biandia., Auffage. Cendter, Service fauft gu bobem Breis

Ich kaufe zine grössere Anzahl zum Vermieten geeignete

Cuffig, Tannus Ar. 25.

gebrauchte Mlaviere. Asgebote an Planchaus

Rheinstr. 52.

Perfer Teppine gegen hoben Breis gu foufen gefucht. Bagemann, 26 Saalgaffe 26.

Mitertümliche Möbel,

Rleiberidr., Blasidrante, Kemmoben, Schreibtifce, Beffel, Stüble u. fonlige Gegenftänbe, fow, Serfer Tervicke fauft zu hoben Breifen

Enfrig, Tannasitr. 25

Bezahle folg. Breife the last lt. Aleiderfair. b.
50 Mt., 2t. dis 100 Mt.,
last. Bajdit b 50 Mt., m.
Svica. u. M. b. 100 Mt.,
Sofas u. Diw. b 80 Mt.,
Nüchenfar. d. 60 Mt., für
Sefret., Büfetts. Lianss.
Lüfter u. alle and. Möbel
u. Betten, fowie Schlafz.,
Indoneun fai. Lake böchfts. ich genen fof. Raffe bochfta.

Otto Rannenberg, 27 2Saleamftrafe 27.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heirals-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feinster Ausführung fertigt die

S. Schellenberg'sche :: Hofbuchdruckerei ::

Konfore im Engblatthaus Fernral 6650-53

Transporte

per Rolle eing, Beniner Rolls u. Robien, Ausladen von Waggons beforgt Weimer, Lubwigftraße, Telephon 2614.

Alte Aleider perben gefärbt, gereinigt, in allen garben, zu be-lanm billigen Breifen.

Däring. 48 Wellribitrafe 48

Gut icaumenbe Rafier-Creme Raftner u. Jacobi, Launubitrage 4.

ahreib maschinen Hemmen, Neugasse 5, enographie, Buchf. chesser., Spraches :: ::

Empfehle mid im Abholen von Dola, Roblen u. Rots. Raurer, Sebanftr. 3, 1.

20icounvener Bestattungs: Institut Gebr. Neugebauer Dompfidreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Faramagazin und gare Schwalbacher Gtr. 36, Lieferanten b. Bereins für Generbeftattung. llebernahme v. lleberführungen von unb nach auswärts mit eig.

Jan. 28.: Bitwe Moria Rofa Zimmermann, geb. Ernft, 59 I. — Haust-mann a. D. Dermann Eloassen, 68 J. — V.: Raufmann Fradr. Loch. 56 J. — Amisseriaksrai Raismann Frodt. 2005, 56 J. — Amisgerichtsrat a. D. Hermann Liborosti, 82 J. — Witwe Katharine Kenerlein, geb. Umfatter, 72 J. — Küchenmeitse Karl Woger, A. J. — Ehefrau Amalie Legner, geb. Ightabt, 48 J. — Klavier Lehrerin Delene Deugeroth, 64 J. — 28.: Sanitätsrat Dr. med. Lidwig Dehmann, 48 J.

> aur die gantreiche. Bemeile herglicher Teilnahme bei bem ichweren Berlufte ber uns betroffen, ipresen wir allen unfern Dant aus. Muna Diefenbach

und Cobn.

Auf der Reise in die Heimat starb nach schwerer Krankheit, bei Lourenco Marques, mein geliebter Mahn,

unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Leichenwagen.

Königl. Baurat

Luis Weiler

Ritter hoher Orden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elisabeth Weiler, geb. Jung Frau Asuncion Weiler, geb. de Lezama.

W'esbaden, Januar 1918. Gr. Burgstr. 4, 2. Adolfsallee 25, 2.

Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Heute entschlief plötzlich nach kurzer Krankheit unser "langjähriger Oberinspektor,

Herr Hermann Dückers

in Cöln a. Rh.

im Alter von 62 Jahren.

Herr Dückers hat fast 39 Jahre in unseren Diensten gestanden und sich in allen Kreisen, mit denen er in Be-rührung kam, des grössten Vertrauens und der grössten Be iebtheit erfraut. Wir verlieren in ihm einen rüstigen, arbeitsfreudigen und noch bis zuletzt pflichttreuen, unermüdlichen, fleissigen Mitarleiter, der mit den Interessen unserer Gesellschaft innig verwachsen war.

Wir werden ihm stats ein ehrendes Gedenken treu bewahren.

Coln, den 29. Januar 1918.

Die Direktion der Concordia Cölnische Lebans-Versicherungs-Gesel schaft.

Für die Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus

Im Namen der Hinterbliebenen:

Georg Menges.

Wiesbaden, im Januar 1918.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Todes-Anzeige.

Die Berrdigung findet Freitag, den I. Februar, nachmittags 31/2 Uhr, bom Sädfriedhof aus ftatt.

Heute nacht 3 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 89. Lebensjahre unsere gute liebe Mutter und Schwiegermutter, die verwitwete

Fran Dr. Franziska Schmidt

geb. Hasford.

Bermann Korn, Rechnungsrat. Alma Korn, geb. Schmidt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1918.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Hauptportal des Südfriedholes aus statt.

Die Beerbigung meiner Mutter

Krau Soffe Höhler. verwitw. Weiß, geb. Wilk

finbet am Freitag, ben 1. Februar, nachmittags 4 Uhr, auf bem Subfriebhof frait.

> Die trauernben Sinterbliebenen: Jamilie Onflav Edingshaus.

Bur bie überaus bergliche Teilnahme bei bem uns betroffenen fdweren Berlufte fprechen wir hiermit unfern innigften Dant aus.

3m Ramen ber Sinter bliebenen:

Stello. Stabtardin ar guftner.

Wieshaden, 29. Januar 1918.

Gir bie vielen Beweife herglicher Anteilnahme bei bem mich fo fcmer betroffenen Berluft meines geliebten Mannes und unferes guten Baters banft auf biefem Bege berglichft

In tiefer Trauer: fran frieda Sauer geb. bon Belde und Sohne.

Danksagung.

Für bie vielen Bemeife berglicher Teilnahme an unferem ichweren Berlufte, ber und betroffen, und für die vielen gobireichen Blumenfpenben, fowie für die troft. reichen Borte des Deren Biarrer Bedmann und allen, die ibm bas lette Geleit gegeben baben, fagen wir bicomit auf biefem Wege berglichen Dant.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Fran Nofa Wever und Minder.

Neu aufgenommen:

Dose ca. 500 gr netto 5 Mark. Diese Kan'nfleisch-Sû ze ist von bervorragender Beschaffenheit, erstklassigem Material und delikatem Geschmack.

Volv ri'ger Ersatz für teure Gansel berpastete! Vorzüglicher Brotaufstrich! Sehr ergiebig! in Dosen ca. 300 gr Nettogew. 6.40 - 400 gr Nettog. 8.25

WIESBADEN, Gegründet 1888 12 Ellenhogengasse 12.

Arijche

- hente ab gu bem vom Magiftrat feligefenten Preife bon

bei nachfiehenden Firmen gum Bertanf: Beamten- und Barger-Aonfamverein. Konfumverein für Wiesbaden u. Umg., Moell Barth

fowie in allen Geichäften ber

Bereinigungder Wiesb. Sifchandler 6. ". Rahrmittelfarte, Rleingelb und Befage mitbringen!

Buden=Brennholz, troden, per Bentner Dit. 6.50 frei Sans liefert

Jakob Rückert Moritifrage 16.

Telephon 4920.

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTRASSE 5. TEL. 12 UND 124.

Möbel=Un

Berrichaffliche und burgerliche Rompl. Ginriditungen.

einzelne Mobelftude, fowie auch unmoberne gute Mobel, famtl. Ginridtungs-Gegenftande, Rompl. Maglaffe

werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Begahlung angefauft.

Motelhaus M'un In n., Bleichar. 36 n. 40. Telephon 2737.

Militär. Befreiung, Urlaub, Burdcftellung. Entlaffung, Berieb., Throngeluche. Schriftlabe an alle Behord. m. größt Gesuche Erfolg d. Rechtsburg Gutlleb, Isie. J. Metunft: Histolienst etc.

Rerlitz-Schule Rheinstr. 32. Tel. 8664

Sprachunterricht durch nationale Lehr-Methode, um rasch eine fremdeSprache zu erlernen. Einzelunter-richt u. k'eine Zirkel

Dojentrager.

Araftige Reid-Hofentrager u. ftarfe, setbstwerf. hand-sch und Militarmfiten billigft bei Fritz Strensen, Kirchgasse 20. 43

la Bilgfob'en gegen falte gube wieber eingetroifen. Drogerie Bade, Taunusftrafie 5.

Tabat

(Grob- und Reinschnitt) wieder eingetroffen. B. Grob, Martiftrafie 8.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Melina - Haut - Crème beste Friedensware Kästner u. Jacobi, Taunusstrasse 4.

Brennholz

buchenes, fl. gefdnittene Boreinereiabfalle, febr banblich, verfaufen

Gebr. Neugebauer

Telephon 411.

Theater

Ronial, Smanfpiele Mittwod, 30. Cannar. Bierzehnter Bolleabenb.

Der arme Beinrich Drama aus ber beutschen Soge in 5 Alten von Gerhart Hauptmann.

Beinrich von Aue Sr. Everth Dartmann von ber Rue . . . Or. Schwab Gottfrieb . . Et. Begner Brigitte . Frau Grogmann-

Treu Ditegebe . Grl. v. Sanfen Pater Benebilt . Dr. Bollin Ottoder . . Dr. Andriano

Anj. 61/2 Enbe etwa 91/4. **D**\$@\$@\$@\$@**@\$@@@OO**O

Hiermit die erg. Mitteilung, dass ich z. Zt. wieder aber genügend Bier verfage und bei rechtzeitiger Bestellung prompt liefern kann.

"Bierkönig".

Hauptgeschäft: Dotzheimer Strasse 28. Telephon 302. Zweigeschäft: Merrnmühlgasse 7. Telephon 887.

Vormals Kaffee "U 9"

Wiesbadener Weinstuben. Jeden Tag:

Künstler-Konzert.

Marktstrasse 26.

Lichtspielhaus

5 Akte 5. 5 Akte 5. Der Seele Saifen schwingen nicht.

MONOPOL

Wilhelmstrasse 8. Erst-Aufführung.

Das Mysterium des Schlosses Clauden

Das spannendste Detektiv-Schauspiel der Gegenwart.

Interessante Naturaufnahme.

Lisa Weise

die reizende Soubrette in dem urfidelen Lustspiel

grosse

Spielzeit jetzt wieder ununterbrochen von 4-10 Uhr.

Mobernes und größtes Lichtspielhaus giragaffe 72. Zeiephon 6137. Das große fünftlerifche Greignis! Erftaufführung

Hans Truk im Schlaraffenland.

Phaniaftifches Trama in 4 Aften. Die Sanblung ftammt von Saus Cachs, bem Altmeifter ber vollstumlichen Dichtung. In ber hauptrolle:

paul Wegener.

Brachtvolle Musftattung. Bellenbetes fünftler. Spiel.

Luftipiel in 2 Aften mit Melitta Petri, Herbert Paulmüller unb

Leo Peukert.

Ab beute wieber ununterbrochene Spiels g-it bon nachmittage 4-10 Uhr.

vornehmes Buntes Theater

Heute Mittwoch,

den 30. Januar 1918:

für die beliebte rheinische Humoristin

IISS

sowie Auftreten der berühmten

und der übrigen Kunstkrafte des erfolgreichen

Januar - Spielplans.

Bis einschließt Freitag.

Das eigene Opter ihrer Rache.

Kriminal-Drama. Ein Vo spiel. 3 Akte. 3 Akte. Beatrice Altenhofer, Darstellerin der Hauptrolle.

O, du mein Oesterreich. Patriotisches Schauspiel in 3 Akten.

Der kleine und der grosse Lump. Humoristisch,

Ab heuts wieder ununterbrochene Spielzeit nachmittags von 3 bis 10 Uhr. n Künstler sche Musik. m

KINEPHON

Tannusstr. 1.

Allein - Erst - Aufführung weltberühmten Marlittschen Romans

Edith Meller u. Erich Kaiser-Titz.

GRAZ, die Hauptstadt der grünen Ste ermark.

Die gefoppten Schwerenöter

Glanzende Posse in 2 Akten.

Spielneit letzt wieder ununterbrochen von 4-10 Uhr.

Dergnügungs=Palaft

Dogheimer Etr. 19. :: Geruruf 810. Rur noch beute und morgen

Der Senfations-Spielplan. 10 Attraktionen 10.

Anfang 71/a Uhr. (Borber Dufif.)

Ab Freitag, 1. Februar: - Bracht-Brogramm!

Georg Buße.

Dardy & Dardy. Blip-But-Fangfünftler.

Irwn & Mar. Romifche Rabipiele.

Ganzer.

Der Mann in ber Sutichachtel uito. uito.

Im Cabaret

Bolftanbig neues Programm und Gaffpiel bon ELLA GERBANY, Langfunftlerin bom Berliner Bintergarten.

3m Reftaurant: Runftter-Quartett.